

# LICHTABEND VOM 19.07.11

## Botschaften von Mutter Maria und Jesus

### Mutter Maria spricht:

Ihr lieben Schwestern und Brüder schön seid Ihr hier, schön können wir heute wieder miteinander Zeit verbringen. Miteinander weiter kommen auf dem Weg in die Freude und auf dem Weg in die Freiheit. Das ist auch das Thema des heutigen Abends.

Denn die Qualität der 5. Dimension ist Freude, Freiheit, Leichtigkeit und das Miteinander. Und dem wollen wir heute wieder einen Schritt näher kommen.

Denn vieles nehmt Ihr noch zu ernst. Es ist nicht so eine ernste Sache, das soll es auch nicht sein. Lacht mehr, lacht auch einmal über Euch selbst. Das bringt Euch weiter. Denn Ihr seid noch viel zu ernst, zu streng mit Euch und Ihr kämpft Euch noch durch das Leben und seid deshalb zu verkrampft.

Das Ziel des heutigen Abends ist, dass Ihr immer mehr in die Entspannung, in das Loslassen und geschehen lassen kommt. Und es geht auch um die Mitte, etwas zu machen und dann wieder geschehen lassen. Etwas wollen und dann auch wieder schauen wo fließt es hin. Fließt es dort hin, wo du hin willst, oder möchte es einen anderen Weg nehmen, wo es vielleicht viel einfacher geht. Denn oft stellst Du Dir mit dem Verstand etwas vor, wie der Weg dort hin sein sollte. Und vielleicht gäbe es einen Weg der viel einfacher wäre. Und um das geht es, diese Mitte zu finden, von aktiv sein und geschehen lassen.

Das ist nicht immer ganz einfach diese Mitte zu finden. Manchmal seid Ihr zu fest im machen. Dann macht ihr es so wie Ihr Euch das vorstellt, und dann merkt Ihr es geht nicht weiter, es klemmt und wird mühselig, es fließt nicht so wie Ihr Euch das wünscht. Das ist immer ein Zeichen, da geht's nicht durch. Es möchte wo anders durch, wo es viel einfacher geht und freudvoller ist und mit mehr Leichtigkeit. Alles was nicht einfach gelingt, einfach umsetzbar ist, ist nicht der richtige Weg. Oder möchte vielleicht nicht so umgesetzt werden. Vielleicht war es ein Impuls des Verstandes, oder des Egos, welches manchmal nicht immer gleich zu unterscheiden ist. Ist es jetzt wirklich ein Impuls gewesen vom Herz oder der geistigen Welt, oder war es noch ein Impuls der vom Ego oder Verstand gekommen ist. Deshalb fließt es nicht.

Sobald es nicht fließt und leicht geht, haltet an! Und spürt hinein, weshalb es nicht fließt. Ist es etwas, dass Du einfach willst, oder musst Du es anders angehen, einen anderen Weg nehmen. Freude muss immer dabei sein. Denn ohne Freude geht gar nichts mehr, dann blockiert es auch gleich. Freude ist der Antrieb, Freude ist die Kraft, die Euch leiten soll. Alles soll aus der Freude entstehen. Es soll Dir Freude machen. Freude ist das Gegenteil von Angst. Wo Angst ist, ist keine Freude. Freude gibt Energie, Angst blockiert.

### Frage: Ich möchte etwas arbeiten, weiss aber nicht was. Das blockiert mich und ich fühle mich alleine. Wie finde ich das richtige für mich?

Es geht immer in die Richtung und darum was Du besonders gut kannst, dir Freude bereitet und wo Dein Potenzial liegt. Da liegt auch Deine Aufgabe. Wichtig ist jetzt auch, dass Ihr beginnt weiter zu denken. Nicht mehr in dem alten Denken, ich alleine, denn es geht nicht mehr nur um Dich, es geht um alle und es geht um das gemeinsame Ziel. Denn Ihr wisst ja, es ist eine ganz spezielle Zeit

**Es ist die Zeit des Umbruchs ins Neue, in die Neue Energie, die Zeit des Aufstiegs in die 5. Dimension, vom allein sein ins miteinander.**

Und da geht es nicht mehr, dass Ihr so engstirnig denkt. Nur an Euch denkt, sondern es geht um die Gemeinschaft, um das miteinander. Was kannst Du wichtiges dazu beitragen, an dem ganzen Geschehen. Was wird Deine Aufgabe sein, wenn das Neue kommt, was bringst Du mit, was kannst Du gut, was macht Dir Freude, was möchtest Du am liebsten in diese Gemeinschaft geben. **Das ist die Frage.** Du musst Dich öffnen für das miteinander, denn jetzt bist Du ganz alleine. Und Du spürst, Du möchtest das nicht mehr und das macht Dich nicht mehr glücklich. Du möchtest jetzt ins miteinander. Deshalb musst Du wegkommen von dem engen Denken und vom ICH ins Gemeinschafts- Denken hinein ins WIR. Du bist ein Teil dieser Gemeinschaft, des Ganzen. Was bringst Du mit, was kannst Du in diese Gemeinschaft hinein geben.

**Du bist Wichtig und das was Du kannst ist Wichtig.** Das ist ein wichtiger Beitrag den Du leisten kannst.

**Frage: Ich weiss gar nicht richtig was ich kann? Und mit was ich mich einbringen kann?**

Genau um dass geht es jetzt, Ihr müsst beginnen Euch mit dieser Frage auseinander zu setzen. Was kannst Du, was ist Deine Fähigkeit, was macht Dir Freude. Diese Fähigkeit die Du mitbringst und Deine Aufgabe die Du hast und in die Gemeinschaft einbringen willst, die macht zu 100 % Freude. Du kannst es gut, Du machst es gerne und es macht Dir Freude. Und jetzt müsst Ihr Euch beginnen damit auseinander zu setzen. Es geht darum, dass Du weißt, was Du gut kannst und gerne machst. Dann kommst Du Dir ein grosses Stück näher, dann beginnst Du Dich zu sehen, dich zu schätzen, Du kannst Dich darauf freuen. Und dann beginnst Du Dich zu öffnen.

Es ist jetzt ganz wichtig, dass Ihr in das Gemeinschafts- Denken kommt. Alle Menschen auf der Erde, sind da um miteinander einen Aufstieg zu vollbringen. **Alle miteinander. Nicht einzelne Gruppen!** Abgesondert irgendwo. Nein, alle miteinander auf dieser wunderschönen Erde. Miteinander, Ihr Menschen miteinander, mit den Tieren und der Natur. Und das erfordert ein anderes Bewusstsein.

**Weg vom ICH ins WIR. Und dann ist niemand, wirklich niemand mehr alleine.**

Sich alleine fühlen hat mit dem zu tun, dass Du noch verschlossen bist, mit Dir alleine. Und es nur um Dich geht. Und jetzt geht es um diese Öffnung. Miteinander ist wichtig, dass Wohl von allen. Nicht nur Dein Wohl, sondern das Wohl aller.

**Und es ist alles Freiwillig. Ihr müsst gar nichts.** Das ist ganz wichtig. Denn Freiheit heisst, niemand muss irgendetwas. Alles ist freiwillig! Jeder der jetzt auf der Erde ist, ist freiwillig dort. Und viele werden in nächster Zeit von der Erde gehen, freiwillig gehen. Niemand muss gehen, es gibt niemanden, der sagt und Du darfst nicht auf der Erde beim Aufstieg dabei sein. Es ist alles freiwillig. Jene die gehen, gehen freiwillig, weil sie nicht wollen oder sich nicht bereit fühlen, mitzugehen in die 5. Dimension. In das Bewusstsein und in das miteinander. Jeder darf und niemand muss. Das ist die 5. Dimension, alles ist freiwillig, jeder ist Frei. Es muss auch niemand arbeiten wenn er nicht will. In der neuen Energie, in der 5. Dimension muss niemand mehr arbeiten der nicht will. Und niemand wertet den und kritisiert den, welcher nicht arbeitet. Es ist in Ordnung, denn irgendwann macht er es wieder mit Freude und freiwillig. Es wird von niemandem etwas erwartet. Alle machen es freiwillig und aus Freude. Alle die dazu bereit sind, sind jene, welche auf der Erde bleiben werden. Und auf das könnt ihr Euch freuen, wirklich, freut Euch darauf. Es wird wundervoll. Es gibt gar nichts, wovor Ihr Angst zu haben braucht.

Wir bleiben bei der Angst. Was gibt es wovor Du noch Angst hast. Dann können wir es gleich auflösen.

### Die Prüfungen im Herbst.

Die machen Dir Angst? Was kann passieren?

**Ich kann sie nicht bestehen.**

Was kann passieren wenn Du sie nicht bestehst?

**Es hat auf meine Zukunft eine Auswirkung, vielleicht bekomme ich deswegen eine Arbeitsstelle nicht.**

Gut, und wenn Du das jetzt so hörst, merkst Du vielleicht, wie das alles alte Denkmuster sind, Befürchtungen, welche aus Deinen Ängsten entstehen und Du mit Deinem Geist, weil Du es denkst, auch anziehst. Wenn Du erkennst, dass Du die Schöpferkraft in Dir hast, und ein Teil Gottes bist, und eigentlich alles erschaffst was Du denkst. Weil diese Fähigkeit jeder von Euch hat. Jeder Mensch, jede Seele hat die Schöpferkraft. Nur ist Euch dass nicht mehr bewusst und Ihr nutzt es nicht mehr bewusst. Alles was Du denkst passiert. Wenn Du diese Befürchtungen hast, gibst Du Energie rein und es passiert. Also mit diesem Bewusstsein kann jetzt gar nichts mehr passieren. Auch wenn Du jetzt Deine Denkmuster noch nicht ganz loslassen kannst, und Du die Prüfung nicht bestehst, wäre es auch nicht weiter schlimm. Vielleicht kannst Du die Prüfung wiederholen. Oder wenn Du daran Glaubst, dass Du Deinen Weg auch gehen kannst ohne Abschluss, wirst Du ihn auch gehen können, wirst Freude haben und erfüllt sein. Du brauchst diese alten Denkmuster und Strukturen nicht mehr. Denn die gehören nicht mehr in die Neue Zeit der 5. Dimension. Denn dort ist es sowieso ganz anders, wenn Du etwas gerne machst und gut kannst, ist jeder froh wenn Du das beiträgst. Ist dankbar, dass Du Dich in die Gemeinschaft einbringst. Da fragt niemand mehr ob Du irgendeine Prüfung bestanden hast. Es ist überhaupt nicht wichtig. Weil Du es kannst und gerne machst, das ist alles was Du brauchst. **Glaube an Deine Schöpferkraft. Und so kannst Du nun ganz gelassen, mit Freude und ohne Angst an die Prüfung gehen.**

Und es kommt so wie es für Dich das Beste ist. Und es kommt sowieso gut.

Es gibt nichts wovor Ihr Angst haben müsst. Es ist immer nur die Betrachtungsweise. Fragt Euch immer wieder, was kann passieren. Am Schluss merkt Ihr, dass eigentlich gar nichts passieren kann.

**Jetzt merke ich gerade, weil ich am Wochenende meine Enkelkinder bei mir habe, mache ich mir schon seit Tagen Sorgen. Hoffentlich geht alles gut, hören die Kinder auf mich, können sie einschlafen und so weiter. Viele kleine Ängste. Dabei bin ich selber Mutter und habe ein Kind grossgezogen.**

Freue Dich einfach darüber, dass Deine Enkelkinder kommen und genieße sie. Und alles wird gut, weil Du Freude hast und weil Du es genießt. Wenn Du bedenken hast und Ängste hast, dann wird es schwierig. Denn alles was Ihr denkt, erschafft Ihr. Und die Schöpferkraft welche Ihr alle habt, wird mit der Energieerhöhung immer stärker. Denkt daran alles was Ihr Denkt wird sofort erschaffen, von Euch selbst. Je näher ihr zu der Energieerhöhung kommt, also je näher Ihr dem 21.12.2012 kommt, desto schneller wird das erschaffen, was Ihr denkt. Das ist ganz wichtig, werdet wirklich Euren Gedanken bewusst, auch Euren Ängsten und alten Denkmustern. Die nicht mehr in die heutige Zeit passen. Und Ihr macht Euch so das Leben schwer. Dabei könntet Ihr Euch, Euer Leben freudvoll und leicht gestalten. Es gibt ja noch genug äussere Einflüsse und Ereignisse, mit welchen Ihr dann umgehen müsst. Und deshalb macht es Euch nicht schwerer, sondern möglichst einfach und freudvoll.

Denkt daran, dass hier ganz viel aufgelöst wird einfach durch die Energie und die Präsenz von uns. Die einen, welche schon mehrmals dabei waren, konnten vielleicht schon feststellen, dass etwas was bis anhin schwierig war, plötzlich ganz einfach umzusetzen ging. Und das ist die Hilfe und Unterstützung welche wir Euch geben dürfen, wenn Ihr es möchtet und erlaubt, machen wir es mit Freuden. Es war schön mit Euch und war mir eine Ehre. Danke dass Ihr mir Euer Vertrauen geschenkt habt. Ich Liebe Euch und habe Freude an Euch, freut Euch auch über Euch.

**Eure Maria**

**So jetzt mach ich platz für meinen Bruder Jesus.**

**Jesus spricht:**

Geliebte Brüder und Schwestern, wie schön sind wir Heute wieder zusammen hier. Wie schön können wir uns begegnen. Begegnen dass ist etwas ganz wichtiges. Einander begegnen kann man nur, wenn man sich öffnet und vertrauen hat. Begegnungen könnt Ihr haben mit Euren Mitmenschen, mit mir Jesus, mit allen aus der geistigen Welt, auch mit verstorbenen, könnt ihr tiefe Begegnungen haben, auch mit Tieren, mit der Natur und der Mutter Erde. Lernt immer mehr in diese Begegnungen zu gehen. Den Kontakt von Herz zu Herz, einander in die Augen schauen, ein Augenkontakt mit jemandem auf der Strasse kann eine tiefe Begegnung sein und Du merkst, das ist ein Bruder von mir oder eine Schwester. Denn wir sind alle Brüder und Schwestern, wir sind alle ein Teil Gottes. Denkt immer wieder an das. Auch bei Begegnungen die schwierig sind, spüre dahinter, schau dem Menschen in die Augen, und rufe Dir in Erinnerung, auch das ist eine Schwester oder ein Bruder von mir. Jeder befindet sich einfach gerade in seinem Lernfeld. Aber alle sind hier zum Lernen. Und das Bewusstsein möchte jetzt immer mehr verankert werden in Eurem Herzen. Das darf ich Heute für Euch tun. Das Bewusstsein des Miteinanders, das WIR-ALLE gehören zusammen, wirklich ganz tief in Euer Bewusstsein dringt.

**Und dann bist Du nicht mehr alleine.** Von Heute an, ist sowieso niemand mehr von Euch alleine. Es geht wirklich um das Bewusstsein, dass Du hier nicht alleine bist, sondern, dass es hier viele Schwestern und Brüder hat, welche auch auf dem Weg sind, dann kannst Du gar nicht mehr alleine sein. Es geht um diese Vernetzung und begegnet Euch wirklich mit offenem Herzen. Wer hat eine Frage.

**Frage: Wir haben Heute schon viel diskutiert über die 5. Dimension. Und ich hatte am Nachmittag eine Begegnung mit jemandem aus einer Gruppe, welche sich auch ganz intensiv mit der Neuen Zeit auseinander setzt. Was kannst Du mir über diese Gruppe sagen?**

Es ist wichtig, dass Ihr nicht solche Gruppierungen macht. Die Tendenz im Moment ist da, dass sich verschiedene Gruppierungen bilden. Und das ist nicht damit gemeint mit Gemeinsam und Gemeinschaft. Es geht um das gesamte Bewusstsein, um die Gemeinschaft aller Menschen auf Erden. Es gibt Gruppierungen welche jetzt schon beginnen die Neue Energie zu leben, die 5. Dimension zu leben in einer Gemeinschaft. Dass ist noch zu früh, es ist noch nicht die Zeit gekommen. Sie haben schon Ihre eigene Währung entwickelt. Und das ist lediglich eine Übergangslösung, die nicht verheben wird, welche nicht gemeint ist als Ziel. Denn es geht darum, dass auf der Erde, alle Menschen welche sich entschieden haben zu bleiben, das gemeinsam leben. Auf der ganzen Erde und nicht in einzelnen Gruppierungen. Denn Ihr müsst die neue Energie und Lebensform in alles reinbringen. Nicht wieder einzelne Schulen gründen, in denen das gelebt wird. Nein es soll in den öffentlichen und schon vorhandenen Schulen gelebt werden.

**Es ist nicht gemeint, dass es wieder eine neue Währung gibt, und alles wieder von vorne beginnt. Es ist gemeint, dass es gar kein Geld mehr gibt.** Dass, das Finanzsystem vollständig verschwindet und zusammen bricht. Es gibt Gemeinschaften, welche sich jetzt aufbauen, wieder mit alten Strukturen. Die alten Strukturen werden wieder eingeflossen und gelebt, einfach in einer anderen Form und etwas freier.

Es geht darum, dass das Bewusstsein sich ausbreitet und alle Menschen auf der Erde so leben und nicht in einzelnen Gruppierungen. Sondern gemeinsam, die Versorgung in der ganzen Region stattfindet für alle. Und nicht jede Gemeinschaft schaut wieder für sich alleine, jede hat wieder seine individuelle Philosophie. Nein alle miteinander, lasst es in den Alltag einfließen. Habt die Geduld und wartet bis der Moment gekommen ist und das System zusammen bricht. Und fangt nicht an, jetzt schon einzelne Sachen in der neuen Form aufzubauen, welche auch wieder nicht verheben, sondern lebe es jetzt im Alltag. Und warte bis der Moment gekommen ist und das System zusammenbricht. Und dann fangt an es zu leben, hier in der Region, miteinander. Und nicht in einzelnen Oasen.

Hast Du jetzt dazu noch eine Frage, wenn Du das jetzt alles gehört hast?

**Frage: Ja, macht das Sinn, einfach dort jetzt hinein zu schauen und das auch so zu sagen, was ich jetzt weiss und wie ich es empfinde, oder hat das keinen Wert? Ist das überflüssig? Es passiert ja dann wieder etwas.**

Vernetzen ist wichtig, verbindet Euch. Verbinde Du Dich, damit auch das Wissen und Bewusstsein welches jeder in sich trägt, weiter fließen kann. Weil so helfst Ihr Euch gegenseitig. Also geht in das miteinander, wo Ihr Euch vernetzt und begegnet. Aber geht nicht in eine geschlossene Gruppe oder Gemeinschaft hinein welche schon etwas Neues aufbaut. Das heisst nicht, Du musst jetzt Deinen Weg alleine gehen. Wenn es Dich interessiert, schau es Dir an, schau hinein, wie sie es machen und lerne daraus. Aber es geht wirklich ums das grosse Ganze. Danach könnt Ihr Euch schon zusammen tun, wenn Du gerne in einer Gemeinschaft lebst. Denn Ihr werdet auch mehr noch in Gemeinschaften leben. Aber es geht um die Gruppierungen welche jetzt schon beginnen die Neue Form zu leben. Es ist zu früh. Hier geht es eben um diese Mitte, von etwas tun und geschehen lassen. Ihr müsst gar nichts dazu beitragen, damit das passiert, was passieren möchte. Das einzige was Ihr machen sollt, Euch damit auseinandersetzen und Euch darauf vorbereiten und in diesem Bewusstsein sein. Und dieses Wissen weitergeben. Aber Ihr müsst nichts dazu beitragen, dass der Zusammenbruch der alten Strukturen geschehen wird, denn es steuert automatisch immer schneller darauf zu. Da könnt Ihr vertrauen, es geschieht was geschehen muss.

Und deshalb werde Dir jetzt bewusst, was Du in Deinem wunderbaren Haus möchtest. Was möchtest Du dort, gehe Deinen eigenen Weg. Mach das was Du möchtest und brauchst und lebe in der Neuen Energie der Freude, Freiheit und Leichtigkeit, Du mit Deiner Familie. Und alles andere wird passieren und Ihr werdet es ganz genau spüren, wenn der Zeitpunkt gekommen ist. Denn wir von der geistigen Welt geben Euch klare Zeichen, wenn Ihr etwas machen müsst. Wenn es Zeit ist etwas Aktives zu machen.

**Frage: Aber da muss man doch auch wieder aufpassen, bei diesen Gruppierungen, dass man nicht in eine Sekte gerät unter dem Deckmantel neuer Energie?**

Du musst nicht vorsichtig sein, denn es kann nicht wirklich was passieren. Es ist einfach so, dass es so nicht verheben wird, weil das nicht gemeint ist. Es geht um das Gemeinsame um die grosse Gemeinschaft. Die Welt Gemeinschaft.

Und die einen wollen es einfach jetzt schon aufbauen. Aber Ihr müsst wirklich auch gut spüren, denn es hat auch unter denen, welche jetzt etwas neues aufbauen, solche darunter, welche auch wieder im Machtdenken sind. Und diese gehen unter dem Deckmantel der neuen Zeit und neuen Energie. Sie haben das Machtdenken aber immer noch in sich. Es sind solche welche jetzt die Gelegenheit sehen, in der neuen Zeit in eine Machtposition zu gelangen. Deshalb seid wachsam. Ich empfehle Euch, geht im Moment in keine Gruppierung hinein, geht Euren eigenen Weg in Verbundenheit mit Euren Mitmenschen. Denn wenn der Kräsch kommt bricht es auch dort auseinander um sich neu zu formen. Also ist es Energie- und Zeit-Verschwendung, gehe jetzt lieber Deinen Weg und setze es dann um wenn die Zeit dafür gekommen ist. Weil dann geht es ganz einfach.

**Denn es braucht keine Zwischenlösung! Habt vertrauen!**

**Frage: Aber es ist noch schwierig, wenn man das Sicherheits- Denken noch hat. Wegen dem Geld, soll man jetzt noch sparen, oder soll man das Geld jetzt einfach ausgeben? Wir wissen ja noch nicht wann der Finanz-Kräsch kommt? Wie sollen wir damit umgehen?**

Wichtig ist, dass Du Dein Leben genießt und Freude hast. Und dass Du mit Deinem Geld, das machst, was Du im Moment gerne machst und Dir Freude bereitet.

**Frage: Ich komme immer wieder mit Menschen zusammen welche bei Deiner Kreuzigung, Jünger waren. Aber es kann ja nicht sein, dass wir alle dort dabei waren. Wie ist das möglich, sind das einfach Teile von uns, welche dabei waren und sich erinnern? Oder wie kann ich das einordnen?**

Es geht um das Globale Bewusstsein. Dass ist das Globale Bewusstsein, ganz starke und einschneidende Erlebnisse gehen ins Globale Bewusstsein. Auch wenn Du nicht dabei warst, ist Dein Bewusstsein wie dabei gewesen, weil das Erlebte in dass Bewusstsein aller Seelen eindringt. Die Kreuzigung hatte so eine starke Wirkung auf alle Anwesenden, dass alle diese Erfahrung mitbekommen haben. Diese Erfahrung ist ins Globale Bewusstsein eingedrungen. Dass hat es immer wieder gegeben, so starke Ereignisse, welche so einschneidend gewesen sind und somit ins Globale Bewusstsein sind und ganz viele Menschen haben dann das Gefühl auch dabei gewesen zu sein. Wie Du, das Gefühl hast, Du hast es miterlebt. Du hast es auch, auch wenn Du physisch nicht dort anwesend warst, haben es alle miterlebt. Und deshalb ist das Bewusstsein in ganz vielen Menschen verankert, auch wenn Du nicht dort anwesend warst. Dass ist das Globale Bewusstsein.

**Frage: Weshalb habe ich dann das Gefühl ich sei damals Petrus gewesen?**

Es hat mit Deinem Wesen zu tun, mit Deiner Resonanz zu Ihm und zum Thema. Deshalb hast Du, zu Petrus eine spezielle Verbindung. Und hast dann das Gefühl, wie wenn Du als Petrus dort dabei gewesen wärest.

Und diese Seelen welche Dort wirklich dabei waren, spüren das ganz tief in Ihrem Herzen.

**Frage: Kann ich meinem Freund helfen, er ist gerade in einer schwierigen Situation, oder ist das nicht meine Aufgabe?**

Dass kommt darauf an, ob er Deine Hilfe möchte. Ob er Deine Hilfe braucht, oder ob Du, das Gefühl hast, er brauche Deine Hilfe. Braucht sie aber gar nicht, weil er in einer Fase steckt, in der er eine wichtige Erfahrung machen möchte. Und er die Situation genau so erleben möchte, um seine Erfahrung zu machen. Wenn er die Erfahrung machen möchte, nützt die ganze Energie welche Du in Deine Hilfe rein gibst gar nichts. Das ist ganz wichtig zu wissen, möchte Dein Freund Deine Hilfe und braucht er Sie. Wenn er Dich fragt, kannst Du ihm Antwort geben, und wenn er um Deine Hilfe bittet kannst Du sie ihm geben. Nicht vorher. Wenn Du in Liebe ihm beegnest und bei ihm bist, hilfst Du ihm schon sehr.

Wir lassen es wirken, es sind ganz tiefe Themen welche sich jetzt lösen und bewusst werden, deshalb lassen wir es einen Moment wirken.

Das was Maria und ich hier für Euch tun möchten, hat mit auflösen von Widerständen zu tun, mit dem unmittelbaren Auflösen von Blockaden, Widerständen und Ängsten. Alles was Ihr fragt und über die Themen welche wir reden, geben wir Euch sofort Unterstützung. Damit Du, wenn Du hier raus gehst, es einfacher umsetzen kannst. Damit das Bewusstsein wirklich in Dir verankert wird. Das ist das, was wir für Euch machen dürfen. Das ist unsere Aufgabe, durch Manuela. Wir haben durch andere Medien wieder andere Aufgaben. Manuela bringt die Fähigkeit mit, dass Sie sehr, sehr durchlässig ist und ganz viel Energie und Liebe transportieren kann. Weil Sie so durchlässig ist, und auch viel dazu beigetragen hat, damit Sie so viel Energie wie möglich transportieren kann. Deshalb sind wir auch spürbarer, je mehr Energie Manuela transportieren kann und je durchlässiger Sie wird, desto spürbarer werden wir für Euch. Das wird zunehmen, weil Manuela sich weiter entwickeln wird, mit jedem Abend den wir zusammen verbringen dürfen, passiert bei Ihr genau so viel und Sie kann immer mehr transportieren und immer mehr kann geschehen und sich auflösen, unmittelbar im Moment. Und das ist Ihre Fähigkeit, Ihr Potenzial welches Sie mitbringt, welches Ihr Freude bereitet.

**Ich sage dies, weil es wichtig ist, dass Ihr wisst, was hier an diesem Lichtabend passiert.** Damit Ihr wisst was ist hier anders ist mit dem Medium Manuela, als bei anderen Medien. Denn jedes Medium hat wieder eine andere Aufgabe.

**Kein Medium hat die gleiche Aufgabe. Kein Mensch hat die gleiche Aufgabe.**

Jedes von Euch, bringt eine ganz eigene Qualität mit, ein eigenes Potenzial und Fähigkeiten. **Und ein ganz wertvolles und spezielles Wesen.**

Und deshalb ist es wichtig für Euch, dass Euch bewusst wird, was Ihr gut könnt und gerne macht. Was Eure Eigenheit ist.

**Ich liebe Euch und bewundere Euch  
Euer Bruder Jesus**

